

Freie Presse

von Ferdinand Freiligrath

Notizen / Anmerkungen

- 1 Festen Tons zu seinen Leuten spricht der Herr der Druckerei:
- 2 „Morgen, wißt ihr, soll es losgeh'n, und zum Schießen braucht man Blei!
- 3 Wohl, wir haben unsre Schriften: – Morgen in die Reih'n getreten!
- 4 Heute Munition gegossen aus metall'nen Alphabeten!“
- 5 „Hier die Formen, hier die Tiegel! auch die Kohlen facht' ich an!
- 6 Und die Pforten sind verrammelt, daß uns Niemand stören kann!
- 7 An die Arbeit denn, ihr Herren! Alle, die ihr setzt und preßt!
- 8 Helft mir auf die Beine bringen dieses Freiheitsmanifest!“
- 9 Spricht's, und wirft die ersten Lettern in den Tiegel frischer Hand.
- 10 Von der Hitze bald geschmolzen, brodeln Perl und Diamant;
- 11 Brodeln Kolonel und Korpus; hier Antiqua, dort Fraktur
- 12 Werfen radikale Blasen, dreist umgehend die Zensur.
- 13 Dampfend in die Kugelformen zischt die glüh'nde Masse dann: –
- 14 So die ganze lange Herbstnacht schaffen diese zwanzig Mann;
- 15 Athmen rüstig in die Kohlen; schüren, schmelzen unverdrossen,
- 16 Bis in runde, blanke Kugeln Schrift und Zeug sie umgegossen!
- 17 Wohl verpackt in grauen Beuteln liegt der

- Vorrath an der Erde,
- 18 Fertig, daß er mit der Frühe brühwarm
ausgegeben werde!
- 19 Eine dreiste Morgenzeitung! Wahrlich,
gleichbeherzt und kühn
- 20 Sah man keine noch entschwirren dieser
alten Offizin!
- 21 Und der Meister sieht es düster, legt die
Rechte auf sein Herz:
- 22 „Daß es also mußte kommen, mir und
Vielen macht es Schmerz!
- 23 Doch – welch Mittel noch ist übrig, und wie
kann es anders sein?
- 24 Nur als Kugel mag die Type dieser Tage
sich befrei'n!“
- 25 „Wohl soll der Gedanke siegen – nicht des
Stoffes rohe Kraft!
- 26 Doch man band ihn, man zertrat ihn, doch
man warf ihn schnöd in Haft!
- 27 Sei es denn! In die Muskete mit dem
Ladstock laßt euch rammen!
- 28 Auch in solchem Winkelhaken steht als
Kämpfer treu beisammen!“
- 29 „Auch aus ihm bis in die Hofburg fliegt und
schwingt euch, trotzige Schriften!
- 30 Jauchzt ein rauhes Lied der Freiheit,
jauchzt und pfeift es hoch in Lüften!
- 31 Schlagt die Knechte, schlagt die Söldner,
schlagt den allerhöchsten Thoren,
- 32 Der sich diese freie Presse selber auf den
Hals beschworen!“
- 33 „Für die rechte freie Presse kehrt ihr heim
aus diesem Strauß:
- 34 Bald aus Leichen und aus Trümmern
graben wir euch wieder aus!
- 35 Gießen euch aus stumpfen Kugeln wieder
um in scharfe Lettern –
- 36 Horch! ein Pochen an der Hausthür! und
Trompeten hör' ich schmettern!“

- 37 „Jetzt ein Schuß! – Und wieder einer! – Die
Signale sind's, Gesellen! _____
- 38 Hallender Schritt erfüllt die Gassen, Hufe
dröhnen, Hörner gellen! _____
- 39 Hier die Kugeln! hier die Büchsen! Rasch
hinab! – Da sind wir schon!“ _____
- 40 Und die erste Salve prasselt! – Das ist
Revolution! _____

Das Gedicht „[Freie Presse](#)“ von [Ferdinand Freiligrath](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Ferdinand Freiligrath	Titel	„Freie Presse“
Verse	40	Wörter	411
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil**Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Ferdinand Freiligrath](#) befinden sich in unserer Datenbank 60 Gedichte.